
23. November 2017 - 00:04 Uhr · OÖN · Salzkammergut

Signal wird vom Zug automatisch per Funk ausgelöst



Neue Eisenbahnkreuzung an der Hillingstraße Bild: Stern & Hafferl

GSCHWANDT. Der neue Bahnübergang in der Hillingstraße wird vom Zug aus automatisch per Funk gesteuert

Der Gesetzgeber schreibt vor, dass bis 2029 die Sicherheitsstandards der Eisenbahnkreuzungen erhöht werden müssen. In Oberösterreich testet das Gmundner Verkehrsunternehmen Stern & Hafferl ein neues System von Siemens und errichtete eine Pilotanlage in Gschwandt bei der Eisenbahnkreuzung Hillingstraße.

Die Ampelkreuzung wird mit Funk gesteuert. Sobald sich ein Zug nähert, schickt er automatisch das Einschaltsignal an die Sicherungsanlage. Auf diese Art ist es nicht mehr nötig, Sensoren an den Gleisen anzubringen, die den Zug erkennen und dieses Signal über mehrere Kilometer Erdkabel an die Eisenbahnkreuzung weiterleiten. Die Sicherungsanlage wird aktiviert und meldet dem Zug rechtzeitig zurück, ob die Eisenbahnkreuzung ordnungsgemäß gesichert werden konnte. Sollte dies nicht der Fall sein, wird der Zug automatisch vor der Eisenbahnkreuzung angehalten.

„Diese alternative Sicherungsmethode bedeutet nicht nur eine Kostenersparnis“, sagt FP-Verkehrslandesrat Günther Steinkellner. „Wir sind damit auch in der Lage, die Sicherheit an Gefahrenpunkten zu erhöhen.“ Auch Günter Neumann, Geschäftsführer der Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft ist zufrieden mit dem Pilotprojekt. „In Mobilitätsfragen gilt es wie in kaum einer anderen Branche Trends früh zu erkennen, langfristig zu planen und zielführend umzusetzen“, sagt er. „Ein gut funktionierender öffentlicher Nahverkehr ist ein wichtiger Beitrag für einen nachhaltigen Lebensstil in der Region.“

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/salzkammergut/Signal-wird-vom-Zug-automatisch-per-Funk-ausgeloest;art71,2742188>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2017 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung